

„Nature into Art“

Rachel Ruysch

Alte Pinakothek München

1 Tag

Freitag, 24.01.2025

Reisepreis pro Person: € 95,-
(Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen)

Unsere Leistungen:

- Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus LUXUS CLASS
- Reiseleitung und Bordservice im Bus
- Eintritt Alte Pinakothek
- Führung in der Alten Pinakothek: 2 Gruppen à maximal 15 Personen, Dauer ca. 1,5 Stunden
- Buchungsgebühr Alte Pinakothek
- Reisepreissicherungsschein

10.30 Uhr Abfahrt in Augsburg (Plärrer, Haltestelle Eingang Langenmantelstr.) – Anreise nach München.

12:15 Uhr und 12:45 Uhr: Führungen in der Alten Pinakothek. 2 Gruppen à maximal 15 Personen, Dauer jeweils ca. 90 Minuten.

Um **15:30 Uhr** haben wir für Sie Plätze in der Gaststätte **"Zum Franziskaner"**, Residenzstraße 9, 80333 München reserviert. Sie können vor Ort à la carte wählen. Speisen und Getränke sind nicht im Reisepreis enthalten.

17:30 Uhr Rückfahrt ab München

19:00 Uhr Rückkunft in Augsburg



Detail aus: Rachel Ruysch, Blumenstilleben mit Rosen, Tulpen und Sonnenblume, 1710. © The National Gallery, London, Private Collection Janice and Brian Capstick, Online-Katalog Alte Pinakothek München

„Ruyschs Werk wird gekonnt und unpräntiös in Szene gesetzt: Die Lebenschronologie der »Kunstheldin«, wie sie bereits im 18. Jahrhundert gepriesen wurde, bestimmt die Reihenfolge der angenehm luftigen Hängung. Details können entdeckt, die Perspektive kann gewechselt werden. Es bleibt Raum und Muße, darüber nachzudenken, was diese eine kleine Ameise wohl auf dieser wunderbaren Blüte zu suchen hat.“ [Katharina Stegelmann, Spiegel, 04.12.2024]



Rachel Ruysch, Blumenstilleben mit Rosen, Tulpen und Sonnenblume, 1710. © The National Gallery, London, Private Collection Janice and Brian Capstick. Online-Katalog Alte Pinakothek München

Auszug Online-Katalog, Alte Pinakothek München:

„Ruyschs prachtvolle, täuschend echt wirkenden Blumenstilleben mit Pflanzen und Früchten, Schmetterlingen und Insekten aus den verschiedensten Regionen der Welt galten bereits zu ihren Lebzeiten als gesuchte und kostspielige Sammlerstücke. Die Nachfrage war so groß, dass es sich die Amsterdamer Malerin leisten konnte, nur wenige Stücke im Jahr zu produzieren. Als Tochter des renommierten Professors für Anatomie und Botanik, Frederik Ruysch, war sie das erste weibliche Mitglied der Confrerie Pictura, Hofmalerin in Düsseldorf, Lotteriegewinnerin und Mutter von zehn Kindern – eine Ausnahmeerscheinung ihrer Zeit. Die Alte Pinakothek widmet ihr die weltweit erste große monografische Ausstellung. Entdecken Sie die wundersame Welt der Rachel Ruysch (1664–1750) zwischen Kunst und Naturwissenschaft, perfektionierter Feinmalerei und künstlerischer Freiheit inmitten illustrier Auftraggeber in Amsterdam, Düsseldorf und Florenz.“

Die Ausstellung wird kuratiert von: Bernd Ebert (Alte Pinakothek München), Robert Schindler (Toledo Museum of Art, Ohio), Anna C. Knaap (Museum of Fine Arts, Boston). Wissenschaftliche Mitarbeiterin Alte Pinakothek München: Selvi Göktepe. Schirmherrschaft: Sophie Prinzessin von Bayern.